



Stadttauben-Konzept Esslingen am Neckar -Ziel und Realität-













Esslingen und Region

Eßlinger Zeitung 3

Obdach finden für Aschenputtels Lieblinge

ESSLINGEN: Stadt will zentrale Fütterungs- und Nistplätze für Tauben einrichten - Ehrenamtlicher Taubenwart für die Betreuung gesucht





Die Zusammensetzung der Arbeitsgruppe:

(jeweils 1 Mitarbeiter/in)

- 1. Ordnungs- und Standesamt (zuständig z.B. für das in Esslingen bestehende Fütterungsverbot)
- 2. Grünflächenamt (zuständig für evtl. benötigte Freiflächen z.B. zur Erstellung eines Taubenturmes)
- **3. Stadtplanungs- und Stadtmessungsamt** (hier ist der Denkmalschutz für die historische Innenstadt und die Koordinierungsstelle für Umweltschutz angesiedelt)
- **4. Brieftaubenverein** Berkheim e.V. (ehrenamtliche Tätigkeit)
- **5. Tierschutzverein** Esslingen und Umgebung e.V. (ehrenamtliche Tätigkeit)
- 6. Naturschutzbund Deutschland (NABU) e.V. Gruppe Esslingen

























Ein Faltblatt wurde zur Information für die Anwohner und Geschäftsleute in der Esslinger Innenstadt erstellt.

Das Faltblatt erläutert anhand von Text und Fotos das tierschutzgerechte Regulierungskonzept und nennt Ansprechpartner in Stadtverwaltung und Tierschutzverein.

Das Faltblatt wurde an alle Haushalte In der Innenstadt verteilt. Die Arbeitsgruppe

Stadttauben

informiert



über das tierschutzgerechte Regulierungs-/Reduzierungs-Konzept der Stadttauben in Esslingen am Neckar.





Liebe Bürgerinnen und Bürger von Esslingen,

das **Thema Stadttauben** – und die dadurch möglicherweise auftretenden Konflikte – beschäftigt bundesweit viele Städte und Gemeinden.

Anfang 2000 wurde in Esslingen eine Arbeitsgruppe gebildet, die im Interesse der Bürgerinnen und Bürger und zum Schutz der historischen Altstadt ein tierschutzgerechtes Konzept zur Regulierung/Reduzierung der Taubenpopulation entwickelt hat.

Der erste Schritt war die Errichtung von zwei zentral gelegenen Taubenunterkünften in Form von Taubenschlägen (weitere Schläge und ein Taubenturm sollen folgen), in denen die Tauben mit artgerechtem Futter versorgt, ihnen Schlafund Nistplätze angeboten werden und sie vor allem unter gesundheitlicher Kontrolle stehen.



Die gelegten Eier werden gegen Attrappen ausgetauscht. Dadurch wird eine Vermehrung unterbunden und die Anzahl der Tauben auf Dauer reduziert



Esslinger Zeitung 22.02.2001 Ein Herz für Tauben: Stadt bietet Obdach an

ESSLINGEN: Schwörhaus und weiteres städtisches Gebäude werden auf ihre Tauglichkeit als zentrale Nist- und Fütterungsplätze überprüft

Von Elisabeth Schaal

Wortwörtlich wie im Taubenschlag geht's demnächst wohl im Schwörhaus und in einem Gebäude neben dem Neuen Rathaus zu. Die Stadt untersucht, ob dort Taubenschläge eingebaut werden können. Probates Mittel, um die oft ungeliebten Stadttauben von anderen Häusern und Fassaden fern zu halten. Eine weitergehende Lösung, ein von innen begehbarer Taubenturm, liegt dagegen vorerst auf Eis.

Gurr, gurr. Wir befinden uns im funften Stock des Rathausanbaus, auf der Bühne eines betagten Gebäudes. Unter uns, getrennt durch einen schaligedammten Boden. arbeitet der Chef des Rechtsamts. Der "Gurrschutz" verhindert, dass er hört, dass hier oben, 80 Stufen vom Eingang hoch, nier oben, 20 Stuten vom Eingang noch, Horst Müller die Tauben füttert, Müller, 65, ist ein Glücksfall für die Esslinger. Er ist ller die Tauber
lücksfall für die Esslinger. Er iss
lücksfall für die Esslinger Er iss
lücksfall für die Esslinger. Er iss
lücksfall für die Esslich f

Eine Koalition der Vernunft, die erfolgreich funktioniert Esslinger Taubenschlag-Modell macht Schule – Auch Böblingen will es in Bälde übernehmen

Natureier gegen soicne aus Kunststoll aus. Die Tauben sind so blod, dass sie es nicht berrausen sinu so uion, uass sie es nicht bemerken. Also funktioniert das Modell. Runde 1000 Eier sind in den letzten fünf Runde 1000 Eier sind in den ietzten inte dahren veschwunden. Eine Hobbykunstle-rin als Abnehmerin blast sie aus und macht arrlichen Schmuck

Natureier gegen solche aus Kunststoff aus. so zu erreichen. Nur ein Futterungsverbot zu erreichen. Auf ein Futterungsveroot zu verhängen, das bringe nichts, sagt man Man müsse handeln. Die Taubenschläge seien der richtige Schritt, die Skeptiker seien der fichtige Schritt, die Skeptiker seien verstummt. Auch dort, wo der zweite Taubenschlag in einer Scheuer in Nahe in einer Scheuer in Nahe einer Schule eingebaut worden ist, habe es nier Nobere gegeben: "Nicht von Schulern, nicht von Lehrern oder Eltern".
Für Taubenvater Horst Müller, der die Für Taubenvater Horst Müller, der die

Wenn Horst Müller dann übern Marktplatz Richtung Rashaus schreitet, erkennen the seine Schutzlinge sogleich: "I brauch bloß pfeifa, na flatteret die scho in d'Luft". arinst Horst Müller. Und hat gut lachen. Zig taubengepfagte andere Kommunen der Re-

über den Tierschutzverein erbracht. Sogar den OB von London hat Dagmar Jansen schon angeschrieben. Denn auch der Lord Major von London hat ein Problem die "Touris" mögen die Tauben auf dem Trafalgar Square. Es dürfen derer bloß nicht zu viele werden .

Gute Voraussetzungen also vielleicht für Böblingen, das sich über Esslingens Verfah-

bewacht und den Kot entfernt, Stuttgarter Nachrichten 29.11.05

Esslinger Eierdiebe erhalten Landestierschutzpreis Dagmar Jansen und Horst Müller haben Stadttauben in vier Jahren um ein Viertel dezimiert

Esslingen – Im März wurde auf dem Dach des Parkhauses Bahnhof der dritte Taubenschlag in der Innenstadt eingerichtet, nächstes Jahr folgt auf dem neuen technischen Rathaus an der Küferstraße der vierte: Dagmar Jansen und Horst Müller sind mit ihrem Stadttaubenprojekt bundesweit Vorreiter. Am Montag erhielten sie für ihre Idee den Landestierschutzpreis.

VON ANNETTE MOHL

Jansen und Müller sind seit dem Jahr 2000 ein eingespieltes Team: Sie beantwortet telefonisch und schriftlich eine immer noch wachsende Zahl von Anfragen aus Kommunen und von Privatleuten, wie man den Platyphus verbreiteten.

"Damals lebten rund 900 Tauben in der Innenstadt", erinnert sich Jansen. Inzwischen schätzt sie ihre Zahl auf "noch gut 600" - der Erfolg ist also messbar. Allein dieses Jahr hat Horst Müller wieder 400 Eier in den Nestern ausgetauscht: "2004 waren es mehr, das zeigt, dass es nun weniger Tauben sind", resümiert Dagmar Jansen. Seit das Land das Esslinger Konzept per Internet offiziell anderen Kommunen zur Nachahmung empfiehlt, häufen sich bei Jansen die

Land empfiehlt Konzept offiziell zur Nachahmung



Albert Schweizer sagte einmal: **Tierschutz ist Erziehung zur Menschlichkeit.**Und da sollte sich der Mensch auf eine Methode besinnen, die Mensch und Tier gerecht wird.
Auch sollten wir uns vor Augen halten, **dass es durchaus auch Mitbürger gibt, für die Tauben in der Stadt eine Bereicherung darstellen.**



Eine Schulklasse zu Besuch in den Esslinger Taubenschlägen





Inhalt des tierschutzgerechten Stadttauben-Regulierungskonzepts:

















... wenn nicht wird bis zu 6 x pro Jahr Nachwuchs aufgezogen





Inhalt des tierschutzgerechten Stadttauben-Regulierungskonzepts: In den Taubenschlägen werden den Stadttauben neben artgerechtem Futter Nistund Schlafmöglichkeiten angeboten. Stadt Esslingen am Neckar, Stadtplanungs- und Stadtmessungsamt, AG Stadttauben, Dagmar Jansen

In den Taubenschlägen werden den Stadttauben neben artgerechtem Futter Nistund Schlafmöglichkeiten angeboten.

Durch die Fütterung im Taubenschlag (3 x wöchentlich) wird die Futtersuche im Stadtgebiet eingeschränkt.

In den Taubenschlägen werden den Stadttauben neben artgerechtem Futter Nistund Schlafmöglichkeiten angeboten.

Durch die Fütterung im Taubenschlag (3 x wöchentlich) wird die Futtersuche im Stadtgebiet eingeschränkt.

Das Angebot von Nist- und Schlafplätzen entlastet die Gebäude, an denen bisher genistet und genächtigt wurde.

In den Taubenschlägen werden den Stadttauben neben artgerechtem Futter Nistund Schlafmöglichkeiten angeboten.

Durch die Fütterung im Taubenschlag (3 x wöchentlich) wird die Futtersuche im Stadtgebiet eingeschränkt.

Das Angebot von Nist- und Schlafplätzen entlastet die Gebäude, an denen bisher genistet und genächtigt wurde.

Die Eier in den Nestern werden durch Attrappen ausgetauscht. Dadurch wird eine Reduzierung des Taubenbestandes mittel- bis langfristig gewährleistet.

In den Taubenschlägen werden den Stadttauben neben artgerechtem Futter Nistund Schlafmöglichkeiten angeboten.

Durch die Fütterung im Taubenschlag (3 x wöchentlich) wird die Futtersuche im Stadtgebiet eingeschränkt.

Das Angebot von Nist- und Schlafplätzen entlastet die Gebäude, an denen bisher genistet und genächtigt wurde.

Die Eier in den Nestern werden durch Attrappen ausgetauscht. Dadurch wird eine Reduzierung des Taubenbestandes mittel- bis langfristig gewährleistet.

In den Schlägen bleiben ca. 70 % der Hinterlassenschaften (Kot), somit wird die Verschmutzung der Gebäude, Plätze und Wege in der Stadt stark verringert.

In den Taubenschlägen werden den Stadttauben neben artgerechtem Futter Nistund Schlafmöglichkeiten angeboten.

Durch die Fütterung im Taubenschlag (3 x wöchentlich) wird die Futtersuche im Stadtgebiet eingeschränkt.

Das Angebot von Nist- und Schlafplätzen entlastet die Gebäude, an denen bisher genistet und genächtigt wurde.

Die Eier in den Nestern werden durch Attrappen ausgetauscht. Dadurch wird eine Reduzierung des Taubenbestandes mittel- bis langfristig gewährleistet.

In den Schlägen bleiben ca. 70 % der Hinterlassenschaften (Kot), somit wird die Verschmutzung der Gebäude, Plätze und Wege in der Stadt stark verringert.

Die Taubenunterkünfte werden regelmäßig gereinigt und desinfiziert.

In den Taubenschlägen werden den Stadttauben neben artgerechtem Futter Nistund Schlafmöglichkeiten angeboten.

Durch die Fütterung im Taubenschlag (3 x wöchentlich) wird die Futtersuche im Stadtgebiet eingeschränkt.

Das Angebot von Nist- und Schlafplätzen entlastet die Gebäude, an denen bisher genistet und genächtigt wurde.

Die Eier in den Nestern werden durch Attrappen ausgetauscht. Dadurch wird eine Reduzierung des Taubenbestandes mittel- bis langfristig gewährleistet.

In den Schlägen bleiben ca. 70 % der Hinterlassenschaften (Kot), somit wird die Verschmutzung der Gebäude, Plätze und Wege in der Stadt stark verringert.

Die Taubenunterkünfte werden regelmäßig gereinigt und desinfiziert.

Die Tauben stehen unter ständiger Gesundheitskontrolle.

In den Taubenschlägen werden den Stadttauben neben artgerechtem Futter Nistund Schlafmöglichkeiten angeboten.

Durch die Fütterung im Taubenschlag (3 x wöchentlich) wird die Futtersuche im Stadtgebiet eingeschränkt.

Das Angebot von Nist- und Schlafplätzen entlastet die Gebäude, an denen bisher genistet und genächtigt wurde.

Die Eier in den Nestern werden durch Attrappen ausgetauscht. Dadurch wird eine Reduzierung des Taubenbestandes mittel- bis langfristig gewährleistet.

In den Schlägen bleiben ca. 70 % der Hinterlassenschaften (Kot), somit wird die Verschmutzung der Gebäude, Plätze und Wege in der Stadt stark verringert.

Die Taubenunterkünfte werden regelmäßig gereinigt und desinfiziert.

Die Tauben stehen unter ständiger Gesundheitskontrolle.

Die Tauben sind durch die artgerechte Fütterung gesünder.



Das Ziel, die Taubenpopulation auf ein stadtverträgliches Maß mit gesunden Tieren zu reduzieren, ist in der Esslinger Innenstadt gelungen





